



Auch zum Thema „Politik“ fiel den Teilnehmern des Tanz-Marathons in der Schwankhalle einiges ein.

Fotos: Engelke

## „Tagelanger“ Tanz-Marathon

Das Projekt „Tanzbar“ veranstaltete inklusives Tanz-Happening in der Schwankhalle

VON  
HAUKE HIRSINGER

**24 Stunden, 24 Themen, 60 Tänzer: Am Buntentorsteinweg fand ein bemerkenswertes Experiment statt. Den bundesweit angereisten Teilnehmern gefiel das so gut, dass bereits an Export gedacht wird.**

**BUNTENTOR** Neuland wurde am vergangenen Wochenende in der Schwankhalle betreten. Nein, es wurde betanzt. Dort wurde nämlich von Sonnabend, 18 Uhr, bis Sonntag, 18 Uhr, der bremenweit erste 24-Stunden Tanz-Marathon ausgetragen. Mit Erfolg, wie Corinna Mindt vom Tanzbar-Organisationsteam betont: „Die Energie im Saal war einfach schön.“

Zu jeder vollen Stunde wurde zu einem anderen der insgesamt 24 Mottos getanzt. Themen wie Politik, Chaos, Zeit

und Gefühle wurden nacheinander von den mehr als 60 teilnehmenden Tänzerinnen und Tänzern „betanzt“. Unter den Bremern fanden sich Mitglieder des Improtheaters, eine Schüler-Theatergruppe aus Horn und Tänzer vom ehemaligen Bremer Tanztheater. Hinzu kamen viele freie Künstler

aus Städten wie Berlin, Hannover, Göttingen und Rostock.

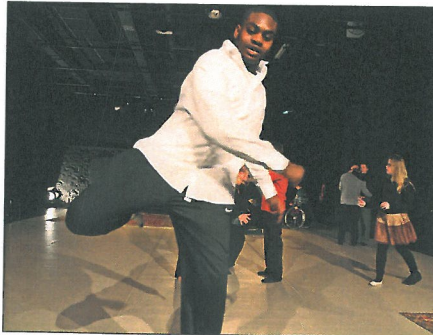
„Niemand hat die ganzen 24 Stunden durchgetanzt, aber etliche waren für mehrere Stunden auf der Bühne“, erinnert sich Mindt. Sie selbst war zumindest zu Beginn jeder Stunde einmal auf der Bühne. „Am nächsten Tag war ich sehr ka-

put“, erinnert sie sich mit einem Schmunzeln und ergänzt: „Mir tat im Prinzip alles weh.“

Tanzbar versteht sich als Kollektiv freier Tänzer, Choreographen, Tanz- und Sozialpädagogen sowie Kulturschaffender – mit und ohne Beeinträchtigung. Deshalb stand bei dem Marathon auch das Thema Inklusion im Fokus. Mindt: „Das hat wunderbar funktioniert. Dadurch, dass jedes Thema viel zeitlichen Spielraum hatte, fand eine Annäherung bei den Bewegungen der unterschiedlichen Tänzer statt. Manchmal war das so beeindruckend, dass das Publikum kaum glauben konnte, dass es sich dabei um Improvisation und nicht um Einstudiertes handelte.“

Viele der Teilnehmer waren so begeistert von dem „tagelangen“ Getanze, dass jetzt sogar ein Export der Idee in andere Städte angedacht ist.

■ Weitere Informationen sind im Internet auf [tanzbarbremen.de](http://tanzbarbremen.de) zu finden.



Etliche Teilnehmer tanzten zu mehreren Themen.